

Exklusivinterview

Fortsetzung von Seite 3

war die „Ralph-Arthur-Roberts-Nacht“ am 1. Oktober 2004 im Alten Rathaus, wo der „Maulkorb“ gezeigt wurde. Im Trausaal traute ich mich, einen Vortrag über Leben und Werdegang meines Onkels zu halten. Besonders angetan war ich, dass der Bürgermeister, Herr Prof. Dr. Ungerer an diesem Abend zugegen war. Die Eintragung im Goldenen Buch der Stadt war für mich eine völlig überraschende Ehrung. Meine Bücherspende für die Stadt soll ein kleines Dankeschön an die Meeraner dafür sein, dass ich so oft hier Gast sein durfte.

Eckert: Deinen Vortrag habe ich damals miterlebt. Du hast Dich zu Recht getraut. Er war geschichtlich exakt und im Sinne von Roberts voller leisem Humor. Ich sage das, weil ich weiß, dass Du in Deiner Bescheidenheit nicht gern über Dich sprichst. Ich bitte Dich aber herzlich, uns zum Schluss noch etwas über Dein Leben zu erzählen.

Dr. Schönherr: Am 8. August 1922 wurde ich in Dresden geboren, besuchte dann dort die 49. Volksschule, danach das König-Georg-Gymnasium. 1934

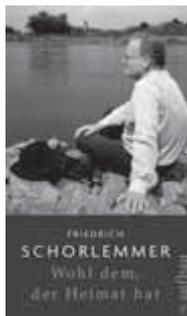
zogen meine Eltern mit ihrem einzigen Sprössling nach Radebeul. Zwangsläufig wechselte ich zum Lößnitz-Gymnasium. Von der Schulbank weg kam ich zum Arbeitsdienst und anschließend sofort zur Wehrmacht. 1943 erlitt ich eine schwere Verwundung in Russland, was zur Folge hatte, dass mir eine erhoffte Tätigkeit als Schauspieler verwehrt blieb. Ich studierte Jura an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena, anschließend war ich Referendar an verschiedenen Gerichten, beim Anwalt u. a. 1953 wurde ich wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Rechtswissenschaften der Bergakademie Freiberg. Promoviert habe ich 1966 über ein rechtshistorisches Thema. 1982 wurde ich invalidisiert. Ich wohne in Freiberg. Fortan wurde mein bisheriges Hobby, die Theater- und Filmgeschichte der 20er und 30er Jahre, speziell über das Leben meines Onkels, zur ernsthaften Beschäftigung. Dieser Leidenschaft fröne ich noch heute.

Eckert: Lieber Hansjoachim, Ich danke Dir für dieses Interview und wünsche Dir vor allem Gesundheit und weiter einen guten Draht zu Meerane. ■

„Wohl dem, der Heimat hat“ – Vortrag und Diskussion mit Friedrich Schorlemmer

Am Donnerstag, **12. November 2009, um 19.00 Uhr**, wird der engagierte Bürgerrechtler, Theologe und Publizist Friedrich Schorlemmer auf Einladung der Stadt Meerane zu Gast in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, sein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht sein neuestes Werk „Wohl dem, der Heimat hat“. Friedrich Schorlemmer beschreibt

darin seine Heimat in der DDR und im vereinigten Deutschland. Bis Ende 2007 war Schorlemmer Studienleiter an der Evangelischen Akademie Wittenberg.



Er ist Mitverfasser der „20 Wittenberger Thesen“, aktives SPD-Mitglied und Mitherausgeber der Wochenzeitschrift „Freitag“. Aus seiner Feder entstanden zahlreiche Buchveröffentlichungen zu den Themen Religion, Politik und Gesellschaft.

Der Kartenvorverkauf zu dieser Veranstaltung hat bereits begonnen. Eintrittskarten zu 5 Euro (Schüler/Studenten 3 Euro) sind im Bürgerbüro im neuen Rathaus erhältlich. Diese Veranstaltung wird von der Sparkasse Chemnitz gefördert. PM ■

Spende für Marktbrunnen

Aus Anlass seines 50. Geburtstages spendete Fördergemeinschaftsmitglied Herr Dr. Jürgen Martens 1.085,00 Euro an die Fördergemeinschaft MEHR MEE-RANE e.V.

Der in Meerane ansässige Jurist und Landtagsabgeordnete der FDP Dr. Martens (Anm. d. Red. neuer sächs. Justizminister) hatte seine Kollegen aus dem Dresdner Landtag gebeten, auf Geschenke zu dem runden Geburtstag zu verzichten und stattdessen Geld als Anschubfinanzierung für den zur Zeit in Planung befindlichen neuen Marktbrunnen der Stadt zu spenden. Hoherfreut bedankte sich An-



nemarie Friedrich als Vorstandsvorsitzende für die großzügige Spende und versicherte, die Summe werde wunschgemäß eingesetzt.

Erste intensive Gespräche über die Gestaltung des neuen Marktbrunnens sind in nächster Zukunft geplant. Annemarie Friedrich, Vorstandsvorsitzende ■

„Meerane grüßt Röthenbach“



Seit dem Jahr 1929 feiert Röthenbach an der Pegnitz alljährlich sein Blumenfest, das Fest der 500.000 Dahlien, welches weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt ist.

Bereits 2008 beteiligte sich der Meeraner Gartenverein „Grüne Höhe“ an diesem einzigartigen Spektakel, und in diesem Jahr repräsentierten die 43 mitgereisten Meeraner den Verein sogar mit einem eigenen Festwagen. Bereits einen Tag vor Beginn des Umzuges, der am 30. August 2009 stattfand, reisten die Vereinsmitglieder Eva und Helfried Walter, Bernd Sammler, Andreas Kittler und Roswitha Wiedel nach Röthenbach, um den Festwagen, welchen eine stadtypische Abbildung der „Steilen Wand“ zierte, zu schmücken. Insgesamt wurde der Wagen mit 2200 Blumen gestaltet und bot somit ein eindrucksvolles Bild.

Die 43 Vertreter der „Grünen Höhe“, von denen jeder auf eigene Kosten die Busreise finanziert hatte, erlebten am Umzugstag ein Spektakel der Superlative. Getragen vom Idealismus der Vereine, ermöglicht durch die Arbeit der vielen freiwilligen Helfer und unterstützt von der großzügigen Spendenbereitschaft der Bevöl-

kerung bewegte sich ein bunter Korso von etwa 30 Festwagen durch die Straßen der Stadt – ein beeindruckendes Beispiel für ein intaktes Gemeinwesen.

Weit über 200.000 Zuschauer säumten die Straßen und begrüßten die herrlich gestalteten Festwagen.

Als einziger ostdeutscher Gartenverein wurde auch die „Grüne Höhe“ lautstark bejubelt. Während eine 3,5 km lange Strecke zurückgelegt wurde, ertönten immer wie-



Der Gartenverein „Grüne Höhe“ war beim Blumenfest in Röthenbach an der Pegnitz dabei.
Fotos: privat

der die freundschaftlichen Rufe „Meerane grüßt Röthenbach“.

Einen gebührenden Abschluss fand dieser schöne Tag bei einem gemeinsamen Kaffee- und Kuchennachmittag.

Neben dem gemütlichen Beieinandersitzen wurden dem Gastgeberverein „Flora“ nicht nur zahlreiche Geschenke überreicht, sondern man lud die Röthenbacher auch zum 100-jährigen Jubiläum der Gartenanlage „Grüne Höhe“ am 14. August 2010 nach Meerane ein.

Tina Götz ■

SchülerTREFF

Bessere Noten im neuen Schuljahr!

- ➔ Individuelle Nachhilfe von GS bis Abi
- ➔ Prüfungsvorbereitung, aller Prüfungsarten
- ➔ Kleingruppen oder Einzelnachhilfe
- ➔ Vorbereitung auf Orientierungsarbeiten
- ➔ Motivierte Nachhilfelehrer
- ➔ Pädagogische Leitung

➔ **Wir beraten Sie gern!**
Keine Anmeldegebühr!



➔ **2 kostenlose Teststunden**

Marienstraße 22, Meerane
Mo. – Do. 15.00 bis 17.30 und nach Vereinb.
Telefon 03764 / 17 13 70
E-Mail: SchuelerTREFF-Meerane@web.de